

Vorschläge und Ideen für Aktionen zum 15. Mai 2023

Schutz und Asyl von Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen aus Russland, Belarus und der Ukraine

Materialien zum Thema können [hier bei Connection e.V.](#) und [hier im DFG-VK-Shop](#) bestellt werden – thematisch passende [Soli-Klamotten gibt es hier](#).

Die Liste der geplanten Veranstaltungen findet sich [hier](#).

Infostand in Innenstädten

Viele Menschen in Deutschland wissen gar nicht, dass vor den Kriegsdienst geflohene Russen hierzulande kaum Schutz bekommen – die Bevölkerung aufzuklären ist daher wichtig und ein einfacher Infostand (ein Tisch in der Innenstadt mit Infomaterialien) reicht dazu schon aus!

Infostand vor osteuropäischen Lebensmittelmärkten

In fast jeder etwas größeren Stadt gibt es heute osteuropäische Lebensmittelmärkte – [auf dieser Website](#) könnt ihr die Filialen einer dieser Supermarktketten heraussuchen. Wir haben extra einen Flyer auf Russisch, Belarusisch, Ukrainisch, Englisch und Deutsch, auf dem kurze Infos zur Hilfe bei der Kriegsdienstverweigerung stehen. Der Flyer – den gibt es wie alle Materialien [hier](#) und [hier](#) – ist perfekt zum Verteilen vor den Lebensmittelmärkten!

Fotoaktion (z.B. vor Regierungseinrichtungen und Deserteursdenkmälern)



Schutz und Asyl für alle, die den Kriegsdienst verweigern oder desertieren!

Solidarity with Objectors and Deserters from Russia, Belarus and Ukraine

#OBJECT WAR
CAMPAIGN

#ВідмовВійні
#ОткажиВойне



Wir wollen vor allem die Regierungen von Russland, Belarus und der Ukraine auffordern, die Repressionen gegen Kriegsdienstverweigerer*innen und Deserteur*innen endlich einzustellen. Es wäre daher toll vor möglichst vielen dieser Einrichtungen Protestaktionen zu haben – eine [Liste der Regierungsvertretungen gibt es hier](#). Bestellt euch

für eure Aktion [hier](#) oder [hier](#) ein passendes Transparent, verteilt Flyer und macht bitte unbedingt auch Fotos von der Aktion und mailt sie an office@connection-ev.org und office@dfg-vk.de – wir sammeln sie und verbreiten sie über unsere Websites und Social-Media-Auftritte weiter, um damit noch mehr Menschen zu erreichen. Dieselben Aktionen könnt ihr natürlich – bedächtiger – auch vor Deserteursdenkmälern machen, falls ihr eins in der Stadt habt. Die Aktion ist aber natürlich auch in jeder Innenstadt machbar.

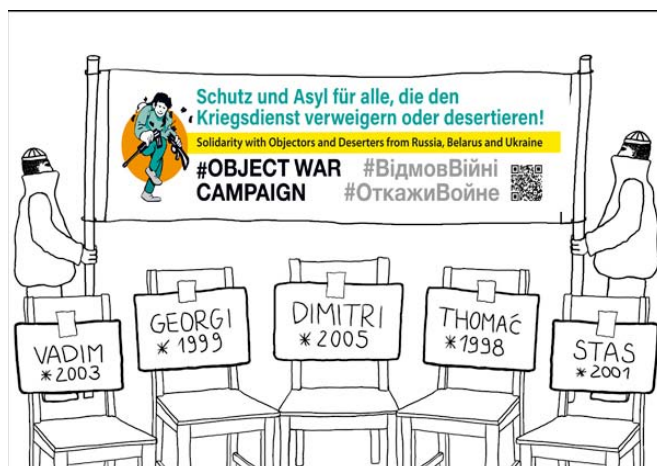
Zerbrochene Gewehre



Wenn ihr eure Aktion noch etwas aufpeppen wollt, könnt ihr euch [hier](#) auch noch ein großes zerbrochenes Gewehr bestellen und dann bei der Aktion hochhalten – das macht die Protestfotos noch etwas eindrucksvoller.

Leere Stühle

Eine weitere Möglichkeit die Aktion vor Regierungseinrichtungen (aber auch sonst so) noch beeindruckender zu machen, sind leere Stühle mit Schildern darauf. Die Klapp- oder Stapelstühle könnt Ihr im Halbkreis aufstellen und mit Plakaten im A3-Format bekleben. Plakate mit verschiedenen Motiven, Namen, Ländern und Geburtsdaten könnt ihr [hier](#) und [hier](#) bestellen. Im Hintergrund kann ein Transparent aufgehängt werden. Hier ein Bild, wie so etwas aussehen könnte.



Audio-Installation mit Interviewauszügen

Verschiedene Kriegsdienstverweigerer und Deserteure können mit Ihren eigenen Stellungnahmen präsentiert werden – in einer Audio-Installation oder über Plakate und Wortbeiträge. Die Interviews stehen hier:

[Andrii Anatoliiyovych Vyshnevetskyi](#), Ukraine: Du sollst nicht töten
[Mikheil Elizbarshvili](#), Georgien: Solidarität für Verweigerer und Deserteure
[Ilja Owtscharenko](#), Ukraine: Für mich gibt es da keinen Kompromiss
[Maksim Gaidukov](#), Russland: Meine Familie unterstützt mich
[Mark Romankov](#), Russland: Es gibt nichts worauf man stolz sein könnte
[Vlad *](#), Belarus: Die beste Lösung besteht darin, der Hölle zu entfliehen
[Nikita R](#), Russland: Mein Freund wurde einberufen und ist im Krieg gefallen
Fotos dazu soweit vorhanden gibt es zum [Download](#)

Zusammengestellt von Connection e.V. und der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), April 2023